

ACHTUNG!

Das Glas ist keramisch und hält Temperaturen bis zu 800° C stand. Die bei der Verbrennung von Holz entstehenden Temperaturen in der Brennkammer können das Glas nicht beschädigen. Allerdings könnte es durch mechanische Beeinträchtigungen, beim Einbau oder Transport des Kamins oder durch zu große Holzschelte in der Brennkammer beschädigt werden. Durch das Design des Gerätes, wird die Verschmutzung des Glases verhindert. Eine Rußansammlung erfolgt nur bei schlechter Verbrennung, welche aus mehreren Gründen geschehen kann: Statischer Druck und Schornsteingröße stimmen nicht mit den erforderlichen Parametern des Holzgerätes überein; Der Durchfluss der Verbrennungsluft wird zu früh gestoppt oder es wird nicht das richtige Brennmaterial verwendet. Um das Glas (Mohn-schmal) lange sauber zu halten, ist es erforderlich, dass die Holzblöcke/Holzschelte nicht mit ihrer Kreuzung zum Glas platziert werden!

Diese Faktoren hängen von der Funktionsweise des Gerätes ab und können nicht vom Hersteller beeinflusst werden. Dadurch kann nicht gewährleistet werden, dass das Glas nicht verschmutzt!

Wahrung!

Die Garantiezeit läuft vom Tag des Kaufs und der Fertigstellung der Garantiekarte. Bei einer Reparatur des Kamins innerhalb der Garantiezeit, verlängert sich diese um die Dauer der Reparatur.

Ist die Beschädigung durch den Kunden entstanden, trägt dieser auch in der Gewährleistungsfrist die Reparaturkosten selbst.

Zentrale Firma Service: +359 54 / 830 437

Kamin aus Familien "KUPRO-EMAIL", "LARGO", "EXTRAVAGANT" und Herde

Modell: "....."

Warenrechnung № Von
/ Datum des Verkaufs /

Käufer: Verkauf:
/ Signatur / / Signatur, Stempel /



KUPRO EMAIL EOOD

GEBRAUCHSANLEITUNG

Liebe Kunden,

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch. Sie zeigt Ihnen die Anforderungen für eine korrekte Installation, und einen sicheren und effizienten Betrieb. Die Einhaltung dieser Anforderungen ist eine Voraussetzung für die Garantiebedingung, die die vollständige Beibehaltung der Garantie gewährleistet. Diese Anweisung ist Ihre Garantiekarte.

Bewahren Sie diese gut auf!

WIR BRINGEN GEMÜTLICHKEIT IN IHR ZUHAUSE

Hersteller: "KUPRO EMAIL" EOOD.
Shumen Industrial area Trakija - jug
Tel.: +359 54/830 437; Fax: +359 54/830

www.kupro.bg



Namen der Kaminmodelle aus den Reihen "KUPRO EMAIL", "LARGO", "EXTRAVAGANT" und Herde produziert von "KUPRO EMAIL" EOOD

Legende: steel lid - Mit Stahlplatte; cast iron lid - Mit gusseiserner Platte; oven - Mit Backofen; with cupola - Mit Kuppel;
Für Herde: with glass - Mit Ofenglas; without glass - Ohne Ofenglas

LUX steel lid		D	8,4	8,4	57,47	44x40x80	70
LUX cast iron lid		D	8,4	8,4	57,47	44x40x88	82
LUX / oven steel lid		D	8,4	8,4	57,47	44x40x91	85
LUX / oven cast iron lid		D	8,4	8,4	57,47	44x40x90	77
ORIENT steel lid		D	8,4	8,4	57,47	44x40x77	60
ORIENT cast iron lid		D	8,4	8,4	57,47	44x40x76	72
SIMETRA steel lid		D	8,4	8,4	57,47	44x40x82	61
SIMETRA cast iron lid		D	8,4	8,4	57,47	44x40x81	73
ELEGANCE steel lid		D	8,4	8,4	57,47	44x40x89	70
ELEGANCE cast iron lid		D	8,4	8,4	57,47	44x40x88	82
STILL with cupola		D	8,4	8,4	57,47	44x40x97	65
LUX with cupola		D	8,4	8,4	57,47	44x40x106	74
ORIENT with cupola		D	8,4	8,4	57,47	44x40x96	64
SIMETRA with cupola		D	8,4	8,4	57,47	44x40x98	65
ELEGANCE with cupola		D	8,4	8,4	57,47	44x40x105	74
LARGO		A	13,7	13,7	69,65	75x55x85,5	85
GRANIDO		A	13,7	13,7	69,65	59,5x55x76	78
EXTRAVAGANCE		A	9	9	76,05	50x96x67	36
VALENCIA		D	8,4	8,4	57,47	44x40x74	60
HERA		D	8,4	8,4	57,47	44/38,5/75	45
HERDE / COOKING STOVE - OUTDOOR STOVE							
TANGRA with glass		A	7,56	7,56	69,14	83x60x76	60
TANGRA without glass		A	7,56	7,56	69,14	83x60x76	60
ECO DESIGNS							
EVER 01SL		A+	7,02	7,02	82,91	44x40x94	65
HERDE / COOKING STOVES - ECO DESIGNES							
EVER 02 SL		A+	7,85	7,85	82,11	44x40x94	67
ALEGRA		A	6,04	6,04	78,9	80x47x76	65

WARRANTY CARD

№

Die Kamine der Reihe "KUPRO EMAIL", "LARGO", "EXTRAVAGANT" und die Herde werden nach den Anforderungen von BDS EN 13240:2006 hergestellt; BDS EN 12815:2006 und die technische Dokumentation und entsprechen der Richtlinie 89/106/EWG des 21.12.1988 des Rates, die in der Republik Bulgarien durch die Verordnung über die wesentlichen Anforderungen und die Konformitätsbewertung von Bauprodukten eingeführt wurde.

Der Hersteller "Kupro Email" EOOD geht von vierundzwanzig (24) Monaten Garantie ab dem Tag des Verkaufs und sorgt während dieser Zeit für Sicherheit und Arbeit des Kamins, sofern die Voraussetzungen für den ordnungsgemäßen Transport, Installation und Betrieb erfüllt sind. Gemäß den Anforderungen des "Gesetzes über Verbraucherschutz und Regeln des Handels" (Kapitel drei, Abschnitt III und IV) Bei der Reklamation des Kamins muss die Rechnung für den Kauf und die Garantiekarte vorgelegt werden.

Der Hersteller erfüllt keine Ansprüche im Zusammenhang mit:

- Nichterhaltung der Anforderungen der Installations-, Betriebs- und Wartungsanleitung;
- Austausch von Kaminsteinen und Kaminenelementen durch nicht Originaleile;
- Der Versuch, Schäden, Mängel und Verformungen von einer nicht qualifizierten Person zu beseitigen;
- Mängel und Schäden, die durch die Verwendung ungeeigneter und verbotener Brennstoffe und Betriebsarten entstehen;
- Mängel, die während Transports entstanden sind;
- Wenn es um die Bildung von Kondenswasser geht;
- Wo es eine Rückführung von Abgasen gibt;
- Austausch von zerbrochenem Glas, zerbrochenen Ziegeln der Brennkammer oder zerbrochenen Kaminen.

Wenn der Hersteller für den Mangel verantwortlich ist, wird er eine kostenlose Reparatur durchführen. Ist dies nicht möglich, wird das Produkt/Kamin ersetzt oder der Kaufpreis erstattet.

Reparaturprotokoll im Rahmen der Garantie

Bedenung	Datum des Eingangs	Bestellung №	Art der Reparatur durchgeführt	Datum der Übertragung	Die Inspektion durchgeführt

Wenn aufgrund ungünstiger klimatischer Bedingungen - unerwartete Erwärmung, niedriger Luftdruck und andere Faktoren, welche zu einem verminderten natürlichen Abzug und effizienter Verbrennung führen, öffnen Sie den Primärluftregler und das Rauchventil und nutzen Sie möglichst trockenen Brennstoff.

Während des Betriebs werden die Außenflächen des Kamins stark erhitzt und können bei Berührung Verbrennungen verursachen. Lassen Sie keine kleinen Kinder in die Nähe des Kamins.

Die Nische des Kamins ist nur für dekorative Zwecke geeignet. Es ist absolut verboten, brennbares Material darin zu lagern.

Wenn Sie die Bedienelemente - Luftregler, Rauchventil, Griff der Ofentür und Aschebehälter berühren, verwenden Sie einen Handschuh. Es bietet Schutz vor Verbrennungen und Komfort im Betrieb!

Die Reinigung erfolgt, wenn der Brennstoff vollständig verbrannt und der Kamin abgekühlt ist.

Reinigen Sie das Gitter und den Brenn- und Aschebehälter von Asche und Brennstoffresten. Entfernen Sie die Asche regelmäßig und lassen Sie diese nicht im Aschebehälter ansammeln, dies kann die Primärluftzufuhr verhindern.

Entsorgen Sie die Asche an einem sicheren Ort, nachdem Sie sich davon überzeugt haben, dass keine heißen und erhitzten Brennstoffrückstände darin enthalten sind.

Wenn Sie die Anforderungen dieses Handbuchs nicht einhalten oder aus anderen Gründen nicht erfüllen, kann ein Brand im Schornstein entstehen. Falles es zu einem Schornsteinbrand kommt, befolgen Sie:

- Die Schließung des Primärluftreglers und des Rauchventils, um den Zustrom von frischer Luft für die Verbrennung und den Schub zu reduzieren;
- Entfernen Sie alle brennbaren Gegenstände und hochbrennbare Flüssigkeiten aus dem Bereich;
- Wenn möglich, den Kamin sorgfältig von Brennstoff befreien.

ACHTUNG:

Verwenden Sie kein Wasser, um das Feuer zu löschen!

6. WARTUNG, REINIGUNG, LAGERUNG

Achten Sie beim Transport und bei der Installation Ihres Kamins auf Stöße und mechanische Beschädigungen. Prüfen Sie sorgfältig, ob die Keramikverblendungssteine in der Brennkammer unversehrt sind und ob sie entsprechend befestigt sind.

Reinigen Sie den Herd und die Asche regelmäßig von der Ansammlung von festen Rückständen aus dem Verbrennungsprozess. Heben Sie nach Benutzung des Kamins den Boden an und entfernen Sie die Asche, die sich unter dem Boden des Kamins angesammelt hat.

Reinigen Sie die Außenseite des Kamins regelmäßig mit einer weichen Bürste und einem feuchten Tuch, um das gute Erscheinungsbild des Kamins zu erhalten. Verwenden Sie zum Reinigen niemals scheuernde oder chemische Reinigungsmittel.

Reinigen Sie im Interesse eines sicheren und effizienten Betriebs Ihres Kamins mindestens einmal im Jahr die Kochstelle und den Schornstein von angesammeltem Schmutz. Stellen Sie nach dem Zusammenbau sicher, dass die Verbindungen dicht und fest sind. Überprüfen Sie den Zustand des Kamins regelmäßig auf Verformungen, Brüche, Risse und dergleichen. Eine fachmännische Beratung ist notwendig, um den sicheren Betrieb zu gewährleisten.

Wenn Sie Teile und Elemente des Kamins austauschen müssen, wenden Sie sich an unsere Spezialisten und Servicemitarbeiter. Lagern Sie den Kamin in einem trockenen und luftigen Raum, der vor Staub und anderem Schmutz geschützt ist.

Sehr geehrte Kunden,

Wir hoffen, Sie haben diese Anleitung sorgfältig gelesen. Die Einhaltung der Anforderungen gewährleistet eine sichere und einfache Bedienung des Kamins und bietet Komfort und Gemütlichkeit für Ihr Zuhause

DE

1. ZWECK

Die Kamine der Firma „Kupro Email“ EOOD sind freistehende Heizgeräte, die mit einer geschlossenen Brennkammer arbeiten und periodischen Brennmodus. Sie sind für die Beheizung des Hauses durch natürliche Wärmestrahlung mit festen Brennstoffen ausgelegt. Die Kamine sind Produkte der Firma „KUPRO EMAIL“ EOOD, hergestellt unter den Bedingungen des etablierten und aufrechterhaltenen, zertifizierten Qualitätsmanagementsystems nach BDS EN ISO 9001: 2008. Es wurde entwickelt und nach CE-Konformität gemäß den einschlägigen europäischen Dokumenten, die Richtlinie 89/106 // EWG-Verordnung (EU) 305/2011 bewertet, BDS EN 13240.

2006, BDS EN 12815: 2006. Die Kamine entsprechen den zugelassenen technischen Unterlagen. Alle Kamine bestehen aus Stahlblech mit einer Wandstärke von bis zu 2,5 mm, einige der Modelle haben eine gusseiserne Tischplatte im oberen Bereich, welche eine Dicke von 2 cm aufweist. Sie sind mit einem Gusseisengrill, einer Ofentür, einem Aschenbehälter und einem Luftzufuhrregler ausgestattet. Die Brennkammer ist mit feuerfesten Schamotsteinen ausgekleidet. Das Glas der Brennkammer ist durch Hitzeschock gefertigt und besteht aus dem Material „Japanese Ceramics“.

Alle Kamine tragen die CE-Kennzeichnung, die das Inverkehrbringen auf dem europäischen Markt ermöglicht. Dies gewährleistet einen sicheren und effizienten Betrieb und schützt die Umwelt vor Verschmutzung durch schädliche Abfälle aus dem Verbrennungsprozess.

2. INSTALLATION

Beachten Sie die folgenden Bedingungen und Anforderungen, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten:

ACHTUNG!

Beachten Sie bei der Installation von Kaminen alle nationalen und örtlichen Vorschriften.

Stellen Sie den Ofen in einer gut belüfteten Umgebung auf. Während des Betriebs nimmt der Kamin, die für den Verbrennungsprozess notwendige Luft auf. Es ist daher notwendig, die verbrauchte Luft durch neue zu ersetzen. Die Zufuhr neuer Luft kann durch natürliche Belüftung über Fenster und Türen direkt im Raum erfolgen. Das Vorhandensein einer kontrollierten Belüftung durch Lüfter, Absorber und dergleichen, die einen niedrigen Druck im Raum erzeugen, beeinträchtigen den Betrieb des Ofens, insbesondere beim Anzünden. Stellen Sie diese vorübergehend aus, bis ein stabiler Verbrennungsprozess erreicht ist. Der Kamin muss auf einem nichtbrennbaren (Mosaiken, Marmor, Fliesen, etc.), horizontalen Untergrund installiert werden. Der Untergrund muss stabil sein und die erforderliche Tragfähigkeit aufweisen. Wenn der Boden nicht hitzebeständig ist (Teppiche, Teppich, Linoleum und dergleichen), muss eine stabile, wärmebeständige Unterlage aus Stahl, Glas oder Stein und Terrakotta-Fliesen verwendet werden, welche mindestens 50 cm an der Front und 30 cm an den Seiten übersteht! Im Strahlungsbereich des Ofens dürfen in einem Abstand von mindestens 60 cm keine brennbaren oder entflammaren Stoffe stehen oder müssen einen nicht entflammaren Schild haben.

3. ANSCHLUSS AN EINEN KAMIN

Sobald sich der Kamin an der entsprechenden Stelle befindet, wird er an einen Schornstein angeschlossen, damit die gasförmigen Produkte aus der Verbrennung in die Atmosphäre entweichen können. Um einen sicheren und effizienten Verbrennungsprozess zu gewährleisten, sind der Zustand des Schornsteins und die Art des Anschlusses der Abzüge von besonderer Bedeutung. Die Höhe des Schornsteins muss mindestens 40 cm über dem Dachfirst und mindestens 8 m von anderen geschlossenen Konstruktionen entfernt sein (Abb. 1 und Abb. 2).

Abb 1

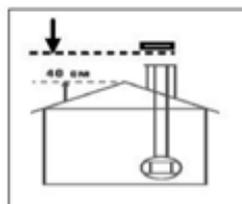
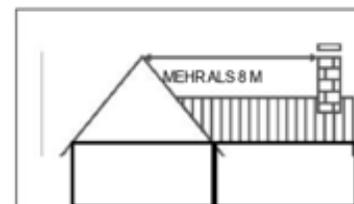


Abb.2



Auf Flachdächern oder Dächern mit einer Neigung von weniger als 15 ° sollte sich die Schornsteinspitze 120 cm über dem Dach befinden. (Abb. 3). Falls vom selben Schornstein unterschiedliche Abflutkanäle ausgehen, müssen die Ausgänge der einzelnen Kanäle unterschiedlich hoch sein, um eine Sogwirkung zu vermeiden (Abb. 4).



Der Schornstein darf keine Risse oder Brüche aufweisen. Zusätzlich muss er eine Wärmeisolierung haben, welche ein schnelles Abkühlen der Abgase verhindert, was zu Kondensation und verringertem Schub führt.

Der Querschnitt des Schornsteins muss auf der ganzen Länge gleich sein. Dieser sollte kreisförmig sein und auch nicht quadratisch oder eine sich ändernde Form haben.

Der Schornstein muss einen Druck von mindestens 10-12 Pa standhalten, um den normalen Betrieb Ihres Kamins zu gewährleisten. Deutlich mehr oder weniger Druck führt zu einem ineffizienten Verbrennungsprozess, der mit Wärmeverlusten verbunden ist.

Der Anschluss des Kamins an den Schornstein erfolgt über handelsübliche Abgasrohre (Verbindungsstücke) aus dem Handelsnetz mit 130 mm Durchmesser. Es wird empfohlen, sie durch eine geeignete Emailbeschichtung gegen die thermischen und chemischen Wechselwirkungen der Verbrennungsprodukte zu schützen.

Bei der Installation der Rauchrohr/-kanäle in den Abflutkanal ist auf Dichtigkeit, Sicherheit und Beständigkeit der Verbindungen zu achten.

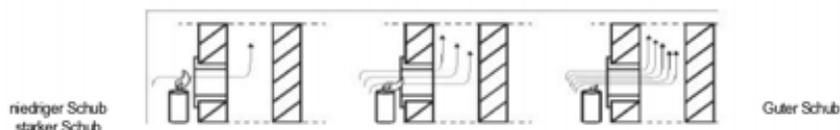
Das Ende des Rohres darf nicht zu tief in den Schornstein eindringen, um dessen Querschnitt nicht zu verringern, was den Schub mit unbeabsichtigten Folgen - wie Rauchrückführung in den Raum, ineffizientes Verbrennen und dergleichen - verringern würde.

Die Konstruktion des Kamins muss die Möglichkeit einer mechanischen Reinigung bieten.

ACHTUNG!

Überprüfen Sie vor dem Anschließen des Kamins an den Schornstein den für den normalen Betrieb erforderlichen Schub. Diese Prüfung wird mit Hilfe einer brennenden Kerze am Kamin durchgeführt. Bei gutem Schub wird die Flamme der Kerze nach innen in den Schornstein gesogen. / Abb. 5 /

Abb. 5



Wenn der Druck im Schornstein zu hoch ist und 30 Pa überschreitet, muss ein Regler installiert oder eine geeignete Öffnung angebracht werden, um ihn zu reduzieren.

Um einen sicheren und effizienten Betrieb Ihres Kamins zu gewährleisten, reinigen Sie regelmäßig die Abzüge und überprüfen Sie den Zustand des Kamins.

4. BRENNSTOFF

Ihr Kamin ist für die Verbrennung von natürlichem, unverarbeitetem Holz geeignet / Brennholz.

Bevorzugen Sie das geschnittene und gehackte Holz und kleine vor grossen Abschnitten. Am besten geeignet sind Hartholz / Buche, Eiche vor dem Weichen / Pappel, Birke / und Nadelbaum / Kiefer, Tanne /.

Verwendetes Holz sollte trocken sein. Holz, welches nach 2 Jahren im Freien gelagert wurde, hat einen Feuchtigkeitsgehalt von 10% bis 15%, wobei diese Feuchtigkeit für die Verbrennung am besten geeignet ist. Die maximale Leistung des Gerätes wird durch Verbrennung von mindestens 2 Jahre gelagertem Holz erreicht!

Restfeuchte führt zu:

- Schwankheiten bei der Entzündung und Verbrennung;
- Verringerung der thermischen Wirkung der Verbrennung
- Kondenswasserbildung, Teerablagerung in den Abgaskanälen und im Kamin;
- Erhöhte Entzündungsgefahr von abgelagerten Materialien;
- Verschmutzung der Atmosphäre.

Verwenden Sie Holz mit der entsprechenden Länge, die der Feuerstelle des Kamins entspricht.

ACHTUNG:

Es ist strengstens untersagt, Holz anderer Art zu verwenden, wie Schwellen, Hackschnitzel, Sperrholz usw. Bei der Verbrennung werden Ruß, Teer und chemische Schadstoffe freigegeben. Benutzen Sie immer Ihren Kamin, Herd wie vorgesehen. Es ist kein Ofen zum Verbrennen verschiedener Haushalts- und Industrieabfälle! Verwenden Sie keine festen, hochkalorischen mineralischen Brennstoffe - verschiedene Arten von Kohle, Briketts, Koks usw. Es ist erlaubt, kalorienarmen Mineralbrennstoffe (Kohle oder Briketts) in geringen Mengen zu verwenden, jedoch nicht als Grundbrennstoff, sondern als Hilfsstoff zur Aufrechterhaltung des Verbrennungsprozesses.

ACHTUNG:

Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für den Fall, dass Brennstoffe verwendet werden, die verboten oder nicht empfohlen sind.

5. BETREB

Vergewissern Sie sich vor dem Zünden des Kamins, dass sich das Zubehör im Aschenbecher und in der Feuerkammer befindet.

Die Zündung erfolgt in folgender Reihenfolge:

- Öffnen des Primärluftreglers am Aschenbehälter durch Bewegen des Reglers nach rechts;
- Öffnen des Rauchventils;
- Legen Sie Papier, dünne, trockene und dickere Äste auf den Rost.
- Zündung mit einem Streichholz;
- Nach dem Entzünden legen Sie bitte entsprechend Brennstoff nach.

Wenn der Kamin zum Ersten Mal angezündet wird, ist es möglich, dass unangenehmer Geruch für mehrere Stunden auftritt. Dies kann bis zur vollständigen Trocknung der hitzebeständigen Korrosionsschutzbeschichtung (Thermolack) auftreten. Berühren und Reinigen Sie Kamin nicht, bis der Lack vollständig getrocknet ist.

ACHTUNG:

Der Verbrennungsprozess wird vom Primärluftregler gesteuert.

Es ist absolut verboten, brennbare Flüssigkeiten, wie Alkohol, Spiritus, Benzin und dergleichen zu verwenden.

Ein effizienter Heizprozess wird mit einem geschlossenen Primärluftregler und einer Rauchklappenposition erreicht, die einen Schub von etwa 10 bis 12 Pa liefert. Unter diesen Bedingungen wird die Nennleistung des Kamins erreicht. Schließen Sie den Primärluftregler und das Rauchventil, um den Heizbetrieb nach dem Zünden des Brennstoßes fortzusetzen. Dies verringert den Schub und verlängert die Brennzeit des Brennstoßes, den Sie einmal in den Kamin gegeben haben, und sorgt für einen wirtschaftlicheren Heizmodus. Die maximale Leistung des Ofens wird erreicht, wenn der Regler für die Primärluft und das Ventil für den Rauch geöffnet sind, dies führt allerdings zu einer schnelleren Verbrennung des Brennstoßes.